

# Inhalt

|   |    |
|---|----|
| <b>Vorwort</b> .....  | 7  |
| <b>1. Einleitung</b> .....  | 9  |
| <b>2. Einführungsreferat</b>  |    |
| <i>Prof. Dr. Jochimsen</i> , ehemaliger Minister für Wissenschaft<br>und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen<br>Rede anlässlich der Eröffnung des 4. Soester Weiterbildungs-<br>forums am 12.12.1979 ..... | 13 |
| <b>3. Arbeitsgruppen</b> .....  | 25 |
| <b>3.1 Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Weiterbildung<br/>    am Beispiel Bremens und Niedersachsens</b>  |    |
| <i>Peter Krug</i><br>Hochschule und Weiterbildung<br>– Erfahrungen aus Niedersachsen .....  | 25 |
| <i>Dirk Schröder</i><br>Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Weiterbildung in<br>Bremen – Erfahrungen und Entwicklungstendenzen .....   | 34 |
| <i>Peter Krug</i><br>Ergebnisprotokoll der Arbeitsgruppe<br>„Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Weiterbildung<br>– Erfahrungen aus Bremen und Niedersachsen“ .....  | 43 |
| <b>3.2 Ausbildung und Weiterbildung, Weiterbildendes Studium:<br/>    Erfahrungen am Beispiel der Fernuniversität Hagen und<br/>    der Universität Augsburg</b>  |    |
| <i>Hans Dieter Schmitz</i><br>Weiterbildendes Studium – Erfahrungen am Beispiel der Fern-<br>universität Hagen .....  | 47 |
| <i>Michael Kochs</i><br>Weiterbildendes Studium – Erfahrungen am Beispiel<br>der Universität Augsburg .....   | 52 |

Ergebnisprotokoll der Arbeitsgruppe

„Ausbildung und Weiterbildung, Weiterbildendes Studium:  
Erfahrungen am Beispiel der Fernuniversität Hagen und der  
Universität Augsburg“ ..... 55

### 3.3 Wissenschaftliche Weiterbildung,

Voraussetzungen und Erfahrungen:

Beispiele aus Nordrhein-Westfalen

*Dieter Bussigel/Edzard Obendiek*

Zusammenarbeit der Rheinisch-Westfälischen Auslandsgesellschaft e.V. und der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Dortmund 58

*Lutz Hoffmann*

(Auszug aus) „Wissenschaftliche Weiterbildung und Veränderung  
von beruflicher Praxis“ – am Beispiel der Universität Bielefeld . 63

*Johannes Weinberg*

Ergebnisprotokoll der Arbeitsgruppe

„Wissenschaftliche Weiterbildung, Voraussetzungen und Er-  
fahrungen: Beispiele aus Nordrhein-Westfalen“ ..... 68

## 4. Aktuelle Aussagen zur Thematik „Hochschule und Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen“ ..... 71

### 4.1 *Hans Schwier*, Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

„Wege zur Zusammenarbeit von Hochschulen und  
Weiterbildungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen“

Referat auf der Bezirkstagung der Weiterbildungseinrichtungen  
des Regierungsbezirks Detmold am 20.11.1980 in Schwerte .... 71

### 4.2 *Klaus Wagner*, Ministerialrat im Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Referat zum Kolloquium „Hochschule und Weiterbildung  
– Innovation durch Kooperation“, am 20./21. Februar 1981,  
Heimvolkshochschule Haus Neuland, Bielefeld ..... 82

|   |                |
|---|----------------|
| <b>5. Dokumentation zu den Rahmenbedingungen wissenschaftlicher Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen (Auszüge) .....</b>  | <b>93</b>      |
| 5.1 Hochschulrahmengesetz (vom 26. Januar 1976) .....   | 93             |
| 5.2 Gesetz über die Wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (vom 20. November 1979) .....   | 93             |
| 5.3 Gesetz über die Fachhochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen (vom 20. November 1979) .....  | 94             |
| 5.4 Erstes Gesetz zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen (in der Fassung vom 8. Februar 1980) .....   | 96             |
| 5.5 Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur Ausführung des Weiterbildungsgesetzes (vom 18. März 1975) .....  | 97             |
| 5.6 Der Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen<br>„Hochschule und Weiterbildung – Umsetzung der Landesgesetze in den Hochschulen“<br>Sachstandsbericht an das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder vom 22. Juli 1981 ..... | 98             |
| <br><b>6. Autoren .....</b>   | <br><b>107</b> |